

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 20**

JANUAR 2015



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

dies ist der erste Newsletter im Jahr 2015, und ich möchte Sie und Euch natürlich auch weiterhin gern mit aktuellen Informationen über meine Arbeit im Bundestag versorgen.

Am vergangenen Wochenende habe ich mich riesig über den Wahlsieg von Alexis Tsipras und Syriza in Griechenland gefreut, obwohl er die absolute Mehrheit im Parlament

leider knapp verfehlt hat und nur mit Unterstützung einer

umstrittenen, eher rechtspopulistischen Partei eine Regierung bilden kann, was ganz gewiss nicht einfach werden wird. Dennoch hoffen Millionen Griechen nun auf eine andere, sozial gerechtere Politik, die dem Spardiktat der EU endlich widerspricht.

In Sachsen wird seit vielen Wochen über kaum ein anderes Thema so intensiv und kontrovers diskutiert wie über die [Pegida-Demonstrationen](#), vor allem in Dresden, aber auch anderswo. Ich bin nicht sicher, ob die Bewegung nach dem Rücktritt eines Großteils ihrer führenden Köpfe ihren Zenit nun überschritten hat, aber gleichwohl

müssen wir die Ängste und Sorgen der Tausenden Menschen, die Woche für Woche auf die Straße gegangen sind, durchaus ernst nehmen. Dort artikuliert sich Unmut

über die herrschenden Verhältnisse und wir müssen uns fragen, warum diese Unzufriedenheit nicht gegenüber der stärksten Oppositionspartei artikuliert und von uns aufgegriffen wird. Klar ist aber auch: Der Ausländerfeindlichkeit und den

Angriffen auf das Asylrecht bei Pegida müssen wir als LINKE mit aller Entschiedenheit entgegentreten, meint

Ihr/Euer

## Sterne des Sports

Die „Sterne des Sports“ sollen das ehrenamtliche Engagement in Sportvereinen belohnen. Der

Wettbewerb, den die Volksbanken Raiffeisenbanken (BVR) gemeinsam mit dem DOSB seit 2004 ausschreiben, geht über drei Stufen. Sächsischer

Landessieger war diesmal der

Verein „Spaß mit Sport“ e.V. aus Plauen. Aus den Händen von Bundespräsident Joachim Gauck, DOSB-Präsident Alfons Hörmann und BVR-Präsident Uwe Fröhlich erhielt der Verein aus dem Vogtland den Stern des Sports in Gold 2014 (Foto). Sieger im Bundesfinale wurde das Team Bananaflanke aus Regensburg, wo lern- und geistigbehinderte Kinder und Jugendliche Fußball spielen. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Thema im anschließenden Gespräch im Sportausschuss war der [Mindestlohn im Sport](#). Dazu befragte André Hahn auch die Bundesregierung—die Antwort ist auf seiner Homepage zu finden. André Nowak



**TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN  
(AUSWAHL)**

\*

**26.01.—30.01.**

**Sitzungswoche**

Bundestag, Berlin

\*

**31.01., 10:00-16:00 Uhr**

**Kleiner Parteitag**

**DIE LINKE Sachsen**

Gewerkschaftshaus,

Dresden

\*

**02.— 06.02.**

**Sitzungswoche**

Bundestag, Berlin

\*

**07.02.**

**ISU World Cup Short Track**

EnergieVerbund-Arena

Dresden

\*

**09.02.— 15. 02.**

**Reise nach Brasilien, Peru**

**und Kolumbien mit**

**Bundesaußenminister**

**Frank-Walter Steinmeier**

\*

**16.—17.02.**

**Klausurtagung des Arbeits-**

**kreises Innen- und Rechts-**

**politik**

Schmöckwitz (bei Berlin)

\*

**18.02., 18 Uhr**

**Politischer Aschermittwoch**

Freital

\*

**21./22.02.**

**Besuch und Siegerehrung**

**beim Rennrodel-Weltcup**

Altenberg

\*

**23.—27.02.**

**Sitzungswoche**

Bundestag, Berlin



[www.andre-hahn.eu](http://www.andre-hahn.eu)

## Team Hahn zu Besuch in Glashütte und Altenberg



Im Rahmen einer Klausurtagung am 22./23. Januar besuchte André Hahn mit seinen Mitarbeitern auch die Stiftung "Deutsches Uhrenmuseum Glashütte – Nicolas G. Hayek". Geschäftsführer Reinhard Reichel führte die Gäste durch die interaktive Ausstellung. Auch Markus Dreßler (CDU), Bürgermeister und Vertreter der Stadt im Vorstand der Museumsstiftung, kam zum Gespräch.

Der zweite Geschäftsführer des Uhrenherstellers Glashütte Original und Mitglied der erweiterten Konzernleitung der Schweizer Swatch-Group, Yann Gamard, nannte es „sehr gut, dass Sie sich für uns interessieren – denn das hier ist Leben!“. Es zeige die Stärke und die Seele der Leute von hier.

Am nächsten Tag besuchte das Team die Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg. Geschäftsführer Matthias Benesch führte die Gäste hinauf zum Start, wo gerade Zweierbobs in die Trainingsspur gingen. In einer anschließenden Runde erklärte der Geschäftsführer die vielseitigen Arbeitsaufgaben an der Bahn. Am Ende des Besuchs gab es einen persönlichen Adrenalinschub, als es per ICE-Tubing in rasanter Fahrt die Eisrinne hinunter ging.



Fazit von **André Hahn**: „Einer guten Tradition folgend waren wir schon zum dritten Mal zu einer Klausur im Landkreis: nach Gohrisch und Bannewitz nun eben in Zinnwald. Wir haben viele engagierte Menschen getroffen, und meine Berliner Mitarbeiter haben viel Neues kennengelernt. Das ist zugleich auch praktische Tourismusförderung, denn sie werden ihre Erlebnisse weitergeben und ganz sicher auch selbst wieder die Region besuchen.“ A. Oehm / A. Nowak

## Dankbar für ein neues Zuhause



Tarek O. ist einer von 37 Asylbewerbern, die in Sebnitz derzeit ein neues Zuhause gefunden haben. Mit seiner Familie ist er aus Libyen geflohen, das er als zutiefst gespaltenes und zerrüttetes Land schildert. Am 21. Januar kamen er, Sebnitzer Senioren und seine Caritas-Betreuerin Frau Hänel in André Hahns Bürgersprechstunde ins Sebnitzer Büro. Er fühle sich wohl und sicher in Sebnitz, er-

zählte er voller Dankbarkeit. Einen Sprachkurs hat er belegt. Anfangs sollte er die Fahrtkosten nach Dresden in Höhe von 129 Euro selbst bezahlen, was unmöglich gewesen wäre. Es fand sich eine Lösung. Wenn alles klappt, darf er vielleicht bald richtig arbeiten und die Arbeit darf auch „Sport“, also körperlich anspruchsvoll sein, lacht Herr O. Seine vier Kinder fühlten sich in den Kindereinrichtungen sehr wohl. „Es hat einfach damit begonnen, dass wir uns auf der Straße freundlich begrüßt haben“, erzählten die Senioren. So sind Freundschaften entstanden. „Ich will hier einfach Menschlichkeit beweisen“, sagte eine andere Sebnitzerin, die zu allen Asylbewerbern und Flüchtlingen einen offenen Kontakt pflegt und Sprachkurse mitorganisiert. Anja Oehm

## IN KÜRZE

Die Mitglieder der Bundestagsfraktion DIE LINKE spenden die im Juli 2014 beschlossene Diätenerhöhung, auch die acht Abgeordneten aus Sachsen waren mit jeweils 1.500 Euro beteiligt. 100.000 Euro dieser Spendengelder gingen an die deutschen SOS-Kinderdörfer, 12.000 davon entfielen auf das SOS-Kinderdorf in Zwickau.



Die symbolische Scheckübergabe übernahmen Sabine Zimmermann und Jörn Wunderlich stellvertretend für die Landesgruppe Sachsen am 23.12.2014.

\*

Im Vorfeld einer Reise zum Weltcup im Skispringen in Zakopane, bei dem es auch im Erfahrungsaustausch mit polnischen Abgeordneten um die Entwicklung des Wintersports und des Tourismus ging, stellte André Hahn jeweils zwei Fragen zum [Wintersport in deutschen Mittelgebirgen](#) mit Blick auf die Klimaveränderungen sowie zur Entwicklung des [Tourismus zwischen Deutschland und Polen](#) an die Bundesregierung. Die Antworten stehen auf der Homepage.

 Finden Sie Dr. André Hahn auf Facebook

## Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75777

E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz–  
Osterzgebirge:

Lauterbachstr. 4

01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 29.01.2015

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle